



Weltmeisterschaften 2008

Ein Sommermärchen

Vom 2. bis 16. August 2008 finden die Segelflug-Weltmeisterschaften der Offenen-, der 15-m- und der 18-m-Klasse in Lüsse bei Berlin statt.

Die amtierenden Weltmeister Michael Sommer (Deutschland, Offene Klasse), Janusz Centka (Polen, 15-m-Klasse) und Phil Jones (Großbritannien, 18-m-Klasse) wollen in Lüsse ihre Weltmeistertitel verteidigen. Die Konkurrenz ist jedoch groß. Über 130 Piloten aus 32 Ländern haben sich für den Kampf um die Titel qualifiziert. Die Weltmeisterschaften können live oder über die Internetseite des Ausrichters (www.wgc2008.org/) mitverfolgt werden.



Die Deutsche Sporthilfe, die auch Luftsportler unterstützt, veröffentlicht einen Briefmarkensatz „Für den Sport“. Neben dem Segelflugmotiv erscheinen Briefmarken mit den Motiven der Schach-Olympiade in Dresden, der Rudemeisterschaften bei den Olympischen Spielen in Peking und der Fußball-Europameisterschaft in Österreich und der Schweiz: eine hochkarätige Gesellschaft. Die Sonderbriefmarke ist in den Postämtern bis Ende Juni 2008 und bei den Briefmarkenversandstellen erhältlich. Sie hat einen Portowert von 45 Cent plus 20 Cent Spende „Für den Sport“.

Die Deutsche Sporthilfe unterstützt aktuell 3800 Sportler und 600 Internatsschüler in über 50 Sportarten. Die Mittel erhalten sie unter anderem durch Spenden, individuelle Aktivitäten und durch die Zuschläge der Briefmarkenserie „Für den Sport“.

Der DAeC gibt in Kombination mit der WM-Briefmarke, zum Sammeln und Verschenken, eine Portocard heraus. Die kleine Klappkarte, in der die Briefmarke eingelegt ist, wurde in limitierter Auflage hergestellt. Profifotograf Holger Weitzel stellte die Fotos für die Gestaltung der Portocard zur Verfügung. Dieselben Bilder wurden auch für die Gestaltung der passenden Postkarte verwendet.



Abgestimmt auf die sportlichen Höhepunkte im Jahr 2008 erscheint ein Ersttagsstempel „Für den Sport“. Er zeigt ein Segelflugzeug, eine Schachfigur, Ruderer und einen Fußballer.

Eine Postkarte mit Briefmarke und Ersttagsstempel kann für zwei Euro, die Portocard inklusive Sonderbriefmarke für drei Euro und die Postkarte für 50 Cent beim DAeC erworben werden. Alle Artikel können ab dem 17. März per Vorkasse online beim DAeC unter:

www.daec.de/pr/sonderedition.php

bestellt werden. Eine schriftliche Order an die Bundesgeschäftsstelle (Kontakt Daten unten) ist auch möglich. Der Mindestbestellwert beträgt sowohl für den Online- als auch für den schriftlichen Auftrag zehn Euro.



Fragen, Bestellung und Kontakt:
Deutscher Aero Club e.V.

Christina Jung
Hermann-Blenk-Straße 28
38108 Braunschweig
Telefon: 0531-23540-28
E-Mail: c.jung@daec.de

Bundesjugendvolleyballturnier – immer wieder ein Erlebnis!

Vom 1.2. - 3.2. war es wieder einmal so weit: das Bundesjugendvolleyballturnier stand an! Wie auch schon im vergangenen Jahr war unser Landesverband für die Ausrichtung zuständig und wollte den Pokal verteidigen.

Nach zwei Mannschaften im letzten Jahr konnten wir in diesem Jahr mit vier Mannschaften an den Start gehen. Neben den üblichen gemischten Mannschaften war auch jeweils eine Mannschaft vom FCC-Berlin und vom MFC 90 Ludwigsfelde vertreten. Freitag abend wurde selbst nach der Eröffnung um 22 Uhr noch bis spät in die Nacht Volleyball gespielt.

Am Samstag um 9 Uhr war dann Turnierstart. Die Berliner Mannschaften (Team Bärnin I, Team Bärnin II, FCC-Berlin und MFC 90 Ludwigsfelde) spielten unter anderem gegen unsere Brandenburger Nachbarn Strausberg und Neuhausen. Aber auch Spiele gegen die aus Nordrhein-Westfalen und Bayern angereisten Gäste gestalteten sich spannend und anstrengend. Durch die Gesamtzahl von 14 Mannschaften gestaltete sich die Spielplanung schwierig. Antje Behlendorf und Martin Paul hatten jedoch zu jeder Zeit den Überblick.

Durch die knappen Ergebnisse in den Spielen war es bis zur Siegerehrung am Sonntag unklar welche Mannschaft denn den Wanderpokal in Empfang nehmen durfte. Dennoch wurde auf der Party am Abend kräftig gefeiert.

Am Sonntag um 10 zur Siegerehrung stand dann fest, dass der Pokal in Berlin bleibt. Der MFC 90 Ludwigsfelde konnte sich ganz knapp gegen Dümpel I (NRW) durchsetzen. Die anderen Berliner Mannschaften landeten auf den Plätzen 3 (Bärnin I), 9 (FCC) und 13 (Bärnin II).

Unser Dank gilt insbesondere der Schulleitung und den Hausmeistern des Albert-Einstein-Gymnasiums, die uns wieder die Räumlichkeiten zur Verfügung stellten. Ebenso danken wir Frau Süßmann und ihrem Kollegen für die Verpflegung und der Firma SONY für diverse T-Shirts.

Wo und wann das Turnier im nächsten Jahr stattfindet steht noch nicht fest. Die Berliner werden jedoch wieder dabei sein!

Stefan Adamczyk
Landesjugendleiter Berlin